

Ulf Wolfram Großmann
Am Schöps 138
02829 Markersdorf
<u.grossmann@freenet.de>

geboren am 22. Juli 1957
verheiratet
6 Kinder

Beruf Diplomlehrer
Tätigkeit Bürgermeister bis 2008
selbständiger Kulturberater seit 2008

Chronologischer Lebenslauf

- geboren am 22. Juli 1957 in Dresden,
- 1964 - 1972 Besuch der 23. Polytechnischen Oberschule in Dresden
- 1972 – 1976 Besuch der Erweiterten Oberschule „B. Brecht“ in Dresden und Abschluss des Schulbesuches mit dem Abitur – Prädikat „sehr gut“
- 1976 – 1978 Grundwehrdienst bei der NVA
- 1978 – 1982 Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar im Fachbereich Schulmusikerziehung und Abschluss als Diplomlehrer mit dem Prädikat „sehr gut“ und mit Spezialausbildung im Fach Methodik der Stimmbildung
- 1980 Heirat mit Frau Barbara Großmann geb. Fritzsche
- 1980 Geburt des ersten Kindes
- 1982 Aufnahme der beruflichen Tätigkeit als Musiklehrer und Chorleiter an der 14. Oberschule in Görlitz, nebenamtliche Tätigkeit als Musikschullehrer
- 1982 Geburt der zweiten Kindes
- Entwicklung des städtischen Kinderchores und seiner Nachwuchsgruppen zu landesweiter Aufmerksamkeit, besonders bei der Arbeit im Genre des Kindermusiktheaters
- 1986 Geburt des dritten Kindes
- 1987 Geburt des vierten Kindes
- 1989 als Mitglied der CDU aktive politische Tätigkeit im Rahmen der friedlichen Revolution; Mitwirkung am Runden Tische der Stadt Görlitz und Mitbegründer des „Runden Tisches Bildung“ in Görlitz
- 1990 Wahl zum Dezernenten für Kultur, Tourismus und Sport durch die Stadtverordnetenversammlung der Kreisfreien Stadt Görlitz
- 1991 Gründung des Europa- Hauses Görlitz e.V., seither Vorsitzender bis 2008, seitdem stellv. Vorsitzender
- 1992 Geburt des fünften Kindes
- 1994 Wiederwahl als Beigeordneter für Kultur und Soziales durch den Stadtrat der Kreisfreien Stadt Görlitz mit den Geschäftsbereichen Kultur, Schule, Sport, Jugend, Soziales, Gesundheit und zum ersten Stellvertreter des Oberbürgermeisters
- 1995 Gründung der deutsch- polnischen Koordinierungskommission Görlitz/ Zgorzelec, seither Vorsitzender der deutschen Vertretung bis 2008
- 1995 Geburt des sechsten Kindes

- 1998 (Februar bis Juni) amtierender Oberbürgermeister der Kreisfreien Stadt Görlitz
- 1998 Führung der Amtsbezeichnung „Bürgermeister“ nach Beschluss durch den Stadtrat der Stadt Görlitz
- 2001 erneute Wiederwahl zum Bürgermeister für Kultur, Bildung, Jugend, Sport, Gesundheit und Soziales der Kreisfreien Stadt Görlitz für 7 Jahre bis August 2008
- Mitglied und Vorsitzender von Vorständen und Aufsichtsräten im Auftrag der Stadt Görlitz, u.a.
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Städtischen Klinikum GmbH bis 2006,
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Musiktheater Oberlausitz/Niederschlesien GmbH bis 2008,
 - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Görlitz Tourismus- und Marketinggesellschaft mbH bis 2006,
 - Vorstandsvorsitzender des Naturschutz- Tierparks Görlitz e.V.
 - Vorstandsmitglied des Musikschulträgervereins der Musikschule „Johann Adam Hiller“ e.V. bis 2008
- Mitglied verschiedener Gremien auf regionaler, Landes- und Bundesebene u.a.
 - Vorsitzender des Kulturausschusses des Deutschen Städtetages bis 2008,
 - Vizepräsident des Sächsischen Kultursenates bis 2001,
 - Mitglied des Kuratoriums der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen bis 2008,
 - Mitglied in Vorstand des Landestourismusverbandes bis 2002,
 - Mitglied des Gesprächskreises Kultur und Medien der CDU/CSU Bundestagsfraktion seit 1998
 - Präsident der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen seit 2011
- nebenberufliche Tätigkeit als Dozent
 - Lehrauftrag an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Sachsen im Bereich Kulturmanagement
 - Vortragstätigkeit bei verschiedenen Bildungsträgern
 - Lehrauftrag an der Hochschule Zittau/Görlitz
- Auszeichnungen
 - 2008 Medaille der Europastadt Görlitz-Zgorzelec
 - 2011 Offizierskreuz des Verdienstordens der Republik Polen